Die letzten Fahrten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 15

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-756860

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die letzten Fahrten

Zwischen der letzten Eisenbahnstation, zwischen den Postauto-Haltestellen und dem letzten Schnee liegen nun große Strecken und Gebiete grün bewachsen, mit denen der Skifahrer nicht viel anfangen kann. Gerne verlädt er die Hölzer und Stöcke aufs Bergwägeli und wandert mit leichtem Sack talaus.

Wenn der Frühling in die Berge steigt, treibt er die Skifahrer, die's nicht lassen können, in immer höhere Regionen hinauf. Dieses Bild ist keine Flugaufnahme, es ist der Schnappschuß eines Skifahrers, der von der Hollandiahütte aus auf die Lötschenlücke hinunter photographierte und dabei eine Schar zweibeiniger Gletscherflöhe auf die Platte bekam. Die Hollandiahütte liegt auf 3240 Meter Höhe. Die Abfahrt über den Langgletscher mit Start von der Lötschenlücke und dem Ziel Goppenstein im Lötschental ist eine unserer herrlichsten und gefahrlosesten Gletscherabfahrten. Auf der Sonnenseite des Tales sproßt's und blüht's, auf der Schattenseite fährt der schwitzende, späte Wintersportler auf führigem Sulz zu Tal. Die Abfahrt ist möglich vom Januar bis im Juli.